

Liebe
AGEV-Mitglieder,



Christoph Steinhauer,
Redaktionsleitung

dass die Väter und Mütter des Grundgesetzes aus den schlimmen Erfahrungen vor 1949 lernen konnten, hatte sicher einen großen Anteil an der positiven Entwicklung Deutschlands bis heute. Heute – 70 Jahre später – stehen ganz andere Probleme im Vordergrund, zum Beispiel Migration, globale Erwärmung, Artensterben, Umweltzerstörung, Fake News und Hetze in sozialen Medien. Ist deshalb unser Grundgesetz überholt? Im Gegenteil: Denn die zentralen Werte des Grundgesetzes wie die Meinungs- und Pressefreiheit, der Schutz des Eigentums und die Möglichkeit zur freien Entfaltung der Persönlichkeit sind aktueller denn je.

Angesicht der Verfehlungen bei großen Unternehmen – etwa aus der Automobilindustrie sowie der steigenden Machtkonzentration bei Internetkonzernen – wird der Ruf nach einem stärkeren Staat immer lauter. So berechtigt dieser Ruf zu sein scheint, besteht die Gefahr, dass wir durch Überregulierung den durch das Grundgesetz vorgegebenen Pfad verlassen. Ich denke da zum Beispiel an Upload-Filter, die in Zukunft unkontrolliert jede kritische Äußerung unterdrücken können, oder eine digitale Überwachung durch den Staat, die bis in unser Privatleben dringt.

Der ehemalige Richter am Bundesverfassungsgericht Professor Dr. Dr. Udo di Fabio sah sich in einem Interview unlängst dazu veranlasst, darauf hinzuweisen, dass eine politisch zentral gesteuerte Wirtschaft nach dem Modell Kuba oder Venezuela laut Grundgesetz nicht erlaubt ist. Tatsächlich haben viele Selbstständige und Unternehmer das Gefühl, dass wir längst auf dem Wege dahin sind. Wer heute auch nur ein noch so kleines Unternehmen betreibt, sieht sich einer unüberschaubaren Anzahl komplizierter sich teilweise widersprechender Vorschriften und Pflichten gegenüber. Viele klagen, dass sie mittlerweile den überwiegenden Anteil ihrer Arbeitskraft allein auf die Bürokratie verwenden müssen. So schränkt der Staat die vom Grundgesetz garantierte wirtschaftliche Handlungsfreiheit immer weiter ein.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| TITEL: Die Zukunft des Einzelhandels | 1 |
| KURZ VORGESTELLT: Die Wahrheit schafft sich ab. Wie Fake News Politik machen. / Invoxia GPS-Tracker: Wenig Gewicht und viel Akku / Slido – Live-Umfragen während Events per Smartphone / WayGuard – komm gut nach Hause! | 5 |
| INTERVIEW: Brauchen wir in Zukunft noch stationären Einzelhandel? | 6 |
| LÄNDERPORTRÄT PERU: Der Wachstumsgarant Südamerikas | 8 |
| START-UP: „Raisin“ – Sparen wird international / Wunderfest – Tool für Veranstaltungsmanagement | 10 |
| TECHNIK / INNOVATION: Deutschland hebt ab | 11 |
| UNTERNEHMENSPRAXIS: Elektronisch bezahlen statt Cash | 12 |
| RECHT / FINANZEN: Neue Spielregeln im Befristungsrecht | 13 |
| SERVICE: AGEV-Messekalender / Mitgliederangebote | 14 |
| AGEV-POLITIK: Rentenversicherungspflicht droht: Zwang statt cleverer Vorsorge | 15 |
| INTERN: Mitgliederversammlung mit Schwerpunkt IT-Sicherheit | 16 |

Wir müssen wieder eine vernünftige Balance finden zwischen privater Initiative und sozialer Verantwortung. Sozialistische Ideen wie Verstaatlichung, ein immer weiter ausufernder Sozialstaat, Preisregulierung durch den Staat etc. helfen uns nicht, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Die Umsetzung solcher Ideen würde letztlich die Fundamente, auf denen unsere Demokratie durch das Grundgesetz steht, zerstören.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *U. Steinhauer*

AGEV-Mitgliedertelefon: 0228 98375-9

Herausgeber:
Arbeitgebervereinigung für
Unternehmen aus dem Bereich EDV
und Kommunikationstechnologie e. V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Franz J. Grömping
Bonner Talweg 55, 53113 Bonn
Telefon: 0228 9 83 75-11
Telefax: 0228 9 83 75-19
Internet: www.agev.de
E-Mail: info@agev.de

Redaktion und Gestaltung:
Christoph Steinhauer,
Hermannstr. 104, 53225 Bonn

Bildnachweis:
shutterstock, WayGuard

Mitglieder: Die AGEV wurde 1993 als Interessenvertretung für selbstständige Unternehmer aus dem Bereich EDV und Kommunikationstechnologie gegründet und hat heute über 71.000 Mitglieder.

Produktion und Druck:
DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim

Das AGEV magazin wird auf Cocoom 60 Silk 100 g/m², hergestellt aus 60 % Recyclingfasern und 40 % chlorfreien gebleichten Frischfasern aus nachhaltiger, kontrollierter Forstwirtschaft, gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung und dem Quellenhinweis „AGEV magazin“.